

des Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1881/82.

des Deutschen Reichs perioden)		Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für				Nach dem Reichs- haushalts-Etat und dem Nach- trags-Etats für	Ka- pitel.
1876/77.	1877/78.	1878/79.	1879/80.	1880/81.	1881/82.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
7	8	9	10	11	12	1	
						13-17.	
35 525 597 115 971	6 660 089 —	(¹ 215 854 208 —	6 484 936 —	3 146 580 —	1 686 893 —		
(² 2 003	—	—	—	—	—		
5 583 514	967 394	745 457	1 281 766	82 683	—		
3 698 903	1 658 622	26 827	4 495	2 763	11 352		
10 605 1 802	— 25	(⁵ 6 540 (¹⁰ 267 125	— —	— —	— —		
44 934 389	9 286 130	216 900 157	7 771 197	3 232 026	1 698 245		
174 055 207	163 128 926	375 019 745	133 362 078	86 806 305	81 669 493		
505 025 968	407 059 504	409 989 976	417 702 673	464 059 391	511 682 907		
679 081 175	570 188 430	785 009 721	551 064 751	550 865 696	593 352 400		
						1.	
134 853 018 1 137 285 50 525 423 43 147 722	100 020 103 865 437 45 184 779 34 986 573	101 139 999 783 866 40 995 173 35 401 337	135 318 261 896 662 45 893 317 35 932 461	163 583 693 1 262 297 28 046 473 36 644 852	188 250 000 4 578 000 49 553 000 36 368 730		
46 731 438	36 381 541	37 501 348	36 857 019	35 366 837	34 854 120		
20 203 815	15 417 298	15 009 092	14 859 785	15 464 091	15 095 760		

¹¹⁾ Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1872, 1873 und 1874 44 663 336 \mathcal{M} . bzw. 44 323 573 \mathcal{M} . und 20 261 731 \mathcal{M} . bei Kapitel 5 u. 6 der einmaligen Ausgaben, ausserdem für das Etatsjahr 1872 27 027 004 \mathcal{M} . bei Kapitel 79 der fortdauernden Ausgaben in Ansatz gebracht. Dagegen sind in dieser Uebersicht für das Etatsjahr 1878/79 den rechnermässigen Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich die in der bezüglichen Ausgabeübersicht als ausseretatsmässige einmalige Ausgabe des Reichskanzleramts geführten Beträge von 6 540 bzw. 267 125 \mathcal{M} . (vergl. Bemerkungen 5 und 10) hinzugefügt.

¹²⁾ Die unter Kapitel 1 für das Jahr 1872 eingestellten Einnahmen von Zöllen und Verbrauchssteuern erscheinen erheblich niedriger als in den nachfolgenden Jahren, weil die aus jenem Jahre herrührenden Kredite erst bei den Einnahmen von 1873 (und so fort die Kredite eines Jahres jedesmal bei den Einnahmen des folgenden Jahres) verrechnet worden sind, während bei den Einnahmen des Jahres 1872 Kredite aus dem Vorjahre noch nicht zu verrechnen waren. Die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehenden Kredite sind am Schlusse dieses Abschnitts (siehe folgende Seite) nachrichtlich mitgeteilt. Die geringe Nettoeinnahme an Rübenzuckersteuer (Kapitel 1, Titel 3) im Etatsjahr 1880/81 ist durch den in Folge ungewöhnlich starker Zuckerausfuhr erforderlich gewordenen hohen Betrag der Ausfuhrvergütungen, sowie durch besonders grosse Kreditausstände am Schlusse des Rechnungsjahres (siehe folgende Seite) hervorgerufen.